



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Mit den Männern!

Prävention und Intervention in der Männerarbeit

**Christoph Walser**

Theologe, Fachmann für Männerbildung und -beratung



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Mit den Männern!

## Prävention + Intervention

- 1. Missbrauch: Perspektive der Männerarbeit**
2. Männliche Opfer
3. Männliche Täter
4. Männerarbeit als Prävention
5. Sexualität und Spiritualität verbinden
6. Fazit und Anliegen



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Perspektive der Männerarbeit

Communiqué 22.9.23

Ökumenische Fachgruppe: Männerarbeit im kirchlichen Kontext

«Die Missbrauchs-Krise verlangt nach einer  
männerspezifischen und männlichkeitskritischen  
Bearbeitung in Kirche und Gesellschaft!»

«Die Problematik geht unserer Meinung nach aber weit über die Institution  
der römisch-katholischen Kirche hinaus und hat ihre Wurzeln tief in der  
Sexualmoral und patriarchalen Prägung der westlich-christlichen Kultur».



# Perspektive der Männerarbeit

- 1. Sexueller Missbrauch ist (hauptsächlich) männlich!**  
Missbrauch/Sexuelle Gewalt ist (hauptsächlich) ein Problem von Männern im hegemonial-männlichen Systemen  
--- Fokus Männlichkeitskritische und mändnerspezifische Bearbeitung
  
- 2. Männliche Spaltung von Sexualität/Spiritualität überwinden!**  
Destruktive Konzepte und deren Verkörperung in der religiösen Sozialisation von Männern als Schlüsselfaktor  
--- Fokus Verbindung von Sexualität und Spiritualität



# Perspektive der Männerarbeit

## Sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Männern

«Das „männliche Geschlecht hoch Zwei“ steht im Mittelpunkt der Betrachtung: Als Täter und als Betreffende von sexualisierter Gewalt. Die Aufdeckung toxischer Strukturen eines dysfunktionalen Machtgefälles ist eine der wichtigsten intellektuellen und systemischen Aufgaben katholischer Männerarbeit.... Nur da, wo Männer nicht wegschauen, wenn andere Männer ihre Macht missbrauchen ... kann sexualisierte Gewalt eingedämmt werden.»

Grundlagentext der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit (D)



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Mit den Männern!

## Prävention + Intervention

1. Missbrauch: Perspektive der Männerarbeit
- 2. Männliche Opfer**
3. Männliche Täter
4. Männerarbeit als Prävention
5. Sexualität und Spiritualität verbinden
6. Fazit und Anliegen



# Männliche Opfer

## Fakten

- Studie 2023 Kath. Kirche Schweiz : **56% männlich** (davon  $\frac{3}{4}$  minderjährig)
- EKD-Studie 2023: **65%** männlich!
- Auswertung (2017) von Studien kath. Kirche in 40 Ländern (USA, Westeuropa, Kanada, Australien:  
In kirchlichen Institutionen: **79%** männlich  
In nicht-kirchlichen Institutionen: **45%** männlich



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Männliche Opfer

**„Die gesellschaftliche Wahrnehmung von Männern als Opfer von Gewalt ist kaum entwickelt. Der Fokus auf männliche Täterschaft überlagert die Perspektive auf die männliche Verletzbarkeit.“**

Hans-Joachim Lenz, Sozialwissenschaftler, Männerforscher, Pionier seit den 70-er-Jahren

## **TABU Mann = Opfer / hohe Dunkelziffer zu vermuten**

### **Interviews mit männlichen Jugendlichen - Hürden für das Outing**

Schuldgefühle, Zweifel an eigener sexueller Orientierung, Versagen der eigenen Wehrhaftigkeit, Stereotyp Opfer wird zum Täter, Angst, noch einmal nicht anerkannt zu werden, weil bei früheren Erwähnungen der Vorfall von Bezugspersonen nicht anerkannt wurde

Dr. Ralf Puchert, Sozialwissenschaftler/dissens - Institut für Bildung und Forschung





Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Männliche Opfer

## MÄNNERBERATUNG♂

Beratung für Männer, die sexuelle und häusliche Gewalt erlebt haben

Start

Kontakt

Links

Literatur

**Sexuelle Gewalt – auch Männer haben ein Recht auf Hilfe, weil der harte äußere Kern nicht das zerstörte Innere zeigt.**

Frank Dudek, Fotograf bei LichtTakt.de

### EIN ANGEBOT FÜR MÄNNER

Männer werden auch Opfer von häuslicher und sexueller Gewalt. Es gibt viele Männer, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuell missbraucht worden sind. Gewalterfahrungen haben oft psychische Folgen wie Ängste, Schlafstörungen, Depressionen, Suchterkrankungen oder Belastungsstörungen. Das kann zu weiteren Problemen führen, zum Beispiel in der Partnerschaft, im sozialen Umfeld, bei der Arbeit, in der Schule und im Studium.

Mit diesem Projekt bieten wir **Männern ab 16 Jahren** aus Schleswig-Holstein die Möglichkeiten, sich zu informieren und beraten zu lassen. **Dieses Angebot ist kostenlos und auf Wunsch anonym.**



# Männliche Opfer

opfer  
beratung  
zürich

Gewaltopfer, Strassenverkehrstopfer  
Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder



HOME

OPFER

ANGEBOT

ÜBER UNS

GLOSSAR

LINKS

KONTAKT

Suchen



## SEXUELLE GEWALT

### Bis ins Innerste erschüttert

#### Sie sind...

...als Junge bei früheren Familientreffen von einem Verwandten zu sexuellen Handlungen gezwungen worden.

...als junger Mann im Sportclub den sexuellen Übergriffen Ihres Trainers ausgesetzt.

...als Mann in einer Partnerschaft oder von Dritten gegen Ihren Willen zu sexuellen Handlungen gezwungen worden.

Sexuelle Handlungen können verschieden erzwungen werden, hier haben wir nur wenige Beispiele aufgeführt. Es braucht für sexuelle Gewalt nicht immer körperliche Gewalt. Manchmal reicht auch die Androhung von Gewalt oder Sanktionen. Meist handelt es sich beim Täter oder bei der Täterin um Personen aus dem nahen Beziehungsumfeld. Dabei nutzen sie oftmals die Abhängigkeit und emotionale Nähe des Opfers aus. Schuld- und Schamgefühle, Ekel oder Angst vor Beziehungsverlust sind typisch widersprüchliche Emotionen, die Menschen in dieser Situation empfinden.

Ob Sie körperlich oder psychisch verletzt sind: Wir unterstützen Sie, indem wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, mit dieser belastenden Situation

#### Weiterführende Informationen

[Delikt katalog](#)





# Mit den Männern!

## Prävention + Intervention

1. Missbrauch: Perspektive der Männerarbeit
2. Männliche Opfer
- 3. Männliche Täter**
4. Männerarbeit als Prävention
5. Sexualität und Spiritualität verbinden
6. Fazit und Anliegen



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Männliche Täter

## Fakten

- EKD-Studie 2023: über **99%** männlich
- Studie Schweiz Kath. Kirche 2023: „**bis auf wenige Ausnahmen männlich**“
- Studie 2017/40 Länder: 4/5 Gemeindepfarrer/Priester



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Männliche Täter

## Fachlicher Konsens

## Täterarbeit = nachhaltiger Opferschutz

### Grundhaltung

Täterarbeit verurteilt die Tat, nicht den Menschen. Täter können und wollen ihr gewalttätiges Verhalten verändern, wenn sie kompetent unterstützt werden. Die Verantwortungsübernahme für das eigene Gewalthandeln ist die Voraussetzung für das Gelingen der Beratung/Therapie.

**Aus: Europäische Richtlinien Täterarbeit – eurit© / eupax®** – der europäische Fachverband für Gewaltberatung und Tätertherapie – **GRUNDHALTUNG FÜR DIE ARBEIT MIT GEWALTTÄTIGEN MENSCHEN**

- **Verbindung von Gewaltberatung mit Sexual- und Beziehungsberatung** ist nachhaltiger wegen der „wirkmächtigen Legierung von Sexualität und Gewalt“

siehe Gerhard Schreiber: Im Dunkel der Sexualität, Sexualität und Gewalt aus sozialetischer Perspektive, S.82



# KONFLIKT. GEWALT.

## Beratung und Therapie

078 778 77 80

[kontakt@konflikt-gewalt.ch](mailto:kontakt@konflikt-gewalt.ch)

Für Einzelne, Paare, Familien  
Kontakt und Ablauf

Für zuweisende Institutionen  
Bildung  
Nächstes Seminar

### > Team

Wir seit 2001  
Fachlicher Hintergrund

Infomaterial  
Netzwerk  
Newsletter  
Fonds/Spenden

### Aktuell

Podcast Fadegrad, 26.1.23  
Schaffhauser Nachrichten, 6.1.23

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)

Chur

Rapperswil

Schaffhausen

St.Gallen

Weinfelden

Zürich



**Bruno Tscholl**  
Chur



**Urban Brühwiler**  
Rapperswil



**Simone Piatti**  
Schaffhausen



**P. Šéma Štěpanik**  
Schaffhausen



**Andreas Hartmann**  
St.Gallen



**Matthias Koller Filliger**  
St.Gallen





Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Männliche Täter

[Gewaltberatung](#) ▾ [Andere Dienstleistungen](#) ▾ [Über uns](#) ▾ [Aktuell](#) [Kontakt](#)

**Mann... am Anschlag**  
gewaltfrei werden

**agro?**

078 744 88 88

**agredis.ch**  
gewaltberatung

agredis.ch  
gewaltberatung  
von mann zu mann

 **FACHSTELLE**  
FÜR GEWALTPRÄVENTION  
NIEDERSACHSEN, BREMEN UND BREMERHAVEN

[Startseite](#)

[Hilfsangebote für  
Gewaltopfer](#)

**Für Erwachsene** ^

**Sexualstraftäter**

[Beschuldigung und  
Verdacht](#)

## Zielgruppen

Selbstmelder, Verurteilte, Täter mit  
einer gerichtlichen Zuweisung



**Sexualstraftäter**



# Männer, die Mit-Täter werden

## Verdrängen – Vertuschen – verschweigen?

«Bei der Analyse der systemischen Faktoren, die sexuellen Kindesmissbrauch im Raum von Kirche begünstigen können, wird nämlich deutlich, dass sich die Bedingungsmöglichkeiten des Handelns oder Unterlassens von Täterpersonen und institutionell Verantwortlichen nicht völlig voneinander trennen lassen, zumal die Position der institutionellen Verantwortung systemisch gesehen zur Täterseite gehört».

Gerhard Schreiber: Im Dunkel der Sexualität, Sexualität und Gewalt aus sozialetischer Perspektive, S. 536

- **Forschung zu Männerbünden:** Hierarchie, elitäres Bewusstsein, räumliche und gesellschaftliche Absonderung zeigen, konservatives Männerbild, Ablehnung von Homosexualität bei gleichzeitiger Homoerotik (Blazek 99 / Theunert 2024: Faktor M)

**Hegemonial-männliche Systeme begünstigen Missbrauch aus einer Machtposition!**





# Mit den Männern!

## Prävention + Intervention

1. Missbrauch: Perspektive der Männerarbeit
2. Männliche Opfer
3. Männliche Täter
- 4. Männerarbeit als Prävention**
5. Spaltung von Sexualität und Spiritualität überwinden
6. Fazit und Anliegen



# Männerarbeit als Prävention

## These 1

Männer in gutem Kontakt mit sich selbst und in authentischem Austausch mit anderen Männern sind weniger anfällig dafür, ihre Probleme mit Gewalt zu lösen.

## These 2

Männer, die ihre Sexualität beziehungsorientiert und mit Freude leben sind weniger anfällig, andere zu missbrauchen.

Friedrich Nietzsche: «Lernen wir uns zu freuen, so verlernen wir am besten, anderen weh zu tun»



# Männerarbeit als Prävention

Durch **Männliche Sozialisation** wird in den Männern eine einseitige Männlichkeit verkörpert. Dies führt zur „Verwehrung des Selbst“ und zu problematischen Bewältigungsmustern:

- Externalisierung – Körperferne
- Rationalität – Kontrolle – Gewalt
- Alleinsein - Schweigen

Lothar Böhnisch/Reinhard Winter: Männliche Sozialisation, 1993/2013



# Männerarbeit als Prävention

**Männerarbeit = Weg durch eine zweite Sozialisation**  
Homosoziale Räume zur Einübung konstruktiver Verhaltensmuster

- ❖ **Selbstkontakt/Körperbezug** statt Externalisierung/Körperferne
- ❖ **Ausdrucksfähigkeit** statt nur Schweigen
- ❖ **(Männer)Freundschaft** statt nur Alleinsein
- ❖ **Emotionalität** statt nur Rationalität
- ❖ **Selbstrelativierung** statt nur Kontrolle
- ❖ **(Konstruktive) Aggression** statt (destruktive) Gewalt



# Männerarbeit als Prävention

Traditionell	Transformatorisch
Bruderschaft, Männerfreundschaft im Sinn von <i>*Bromance</i>	Brüderlichkeit, Männerfreundschaft im Sinn von Gefährtenschaft
Kameradschaft	Mitmännlichkeit
Seilschaften, Männerbünde, Burschenschaften	(Emanzipatorisch-transformative) Männergruppen

Markus Theunert, Der Faktor M, Männlichkeit und Radikalisierung, (2024)



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Mit den Männern!

## Prävention + Intervention

1. Missbrauch: Perspektive der Männerarbeit
2. Männliche Opfer
3. Männliche Täter
4. Männerarbeit als Prävention
5. **Sexualität und Spiritualität verbinden**
6. Fazit und Anliegen



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Sexualität & Spiritualität

**Sex:** wird meist überschätzt, oft unterschätzt, selten **geschätzt.**

Julian, 25, in einer Gratiszeitung



# Sexualität & Spiritualität

## Thesen für Angebote in der Prävention

1. Männer, die ihre Sexualität (ethisch und energetisch) mit Spiritualität verbinden sind **weniger missbrauchsanfällig**.
2. **Männer suchen die Verbindung** – weg von Scham, Unterdrückung oder Kompensation hin zu Lust, Ganzheitlichkeit und Freude.
3. Die **Unterstützung zur ganzheitlichen Integration von Sexualität und Spiritualität** ist einer der nachhaltigsten Beiträge von uns als Kirchen zur Prävention gegen Missbrauch.





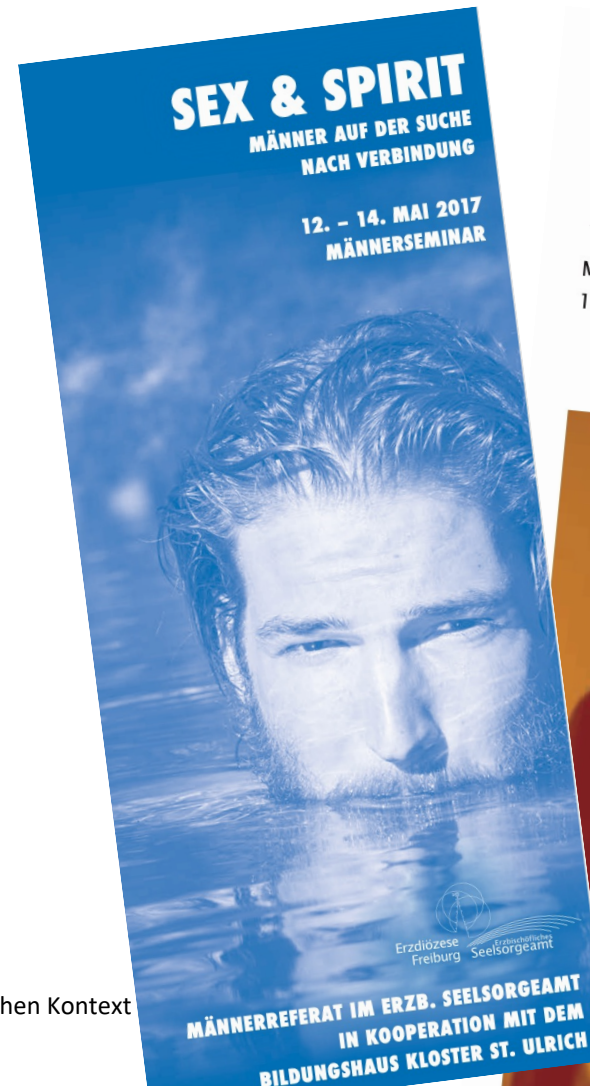
Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Beispiel: Seminarreihe für Männer

1. Sexualität & Spiritualität
2. Sex & Segen
3. Lust & Liebe



Christoph Walser ist seit zwanzig Jahren hauptberuflich in den Bereichen Männerarbeit, Spiritualität und Prävention tätig. In diesem Seminar verbindet er Wissen aus Männerforschung und Sexologie auf neue Weise mit kreativen Methoden und Spiritualität: [www.timeout-statt-burnout.ch](http://www.timeout-statt-burnout.ch)





# Sexualität / Spiritualität

## Wie sich die Spaltung zeigt...

### ➤ In den Männern (Statements von Männern in Eingangsrunden der Seminare)

Wie soll das bei mir zusammengehen? – wie soll ich mich einordnen zwischen Monster und Eunuch? – ich bin sprachlos bei beidem - Sex ist bei mir Angst zu versagen verbunden, überhaupt nicht mit Spiritualität – ich kann meine Impulse nicht annehmen – Selbstbefriedigung ist wie Befleckung – mir fehlt der Segen im Sex total...

### ➤ In Priestern/Pfarrern

**Je weniger sexuell – umso spiritueller/intellektueller?**

### ➤ In der Theologie/Spiritualität

„Wie sind wir von der Vitalität eines gelebten Lebens aus Gott zur Spiritualität eines vergeistigten Lebens in Gott gekommen?“ Jürgen Moltmann, Evangelischer Theologe



# Sexualität / Spiritualität

## Kraft der Aufspaltung durch Kombination vieler Prägungen

1. **Christentum:** Beschämung/Abwertung von Körper und Sexualität
2. **Aufklärung:** Einseitige Ausrichtung auf Denken und Steuern
3. **Kapitalismus:** Körper- und Beziehungsferne im Konsum
4. **Männlichkeit: Sex als Beweis / Spiritualität = „un-männlich“**
5. **Alltagsdruck:** Stress dämpft die Lust auf Sinnlichkeit und Gebet
6. ...



# Sexualität / Spiritualität

## Folgen für die männliche Sexualität und Spiritualität

- Verdrängung von sexuell-sinnlichen Bedürfnissen
- Sexualisierung von Nähe-Bedürfnissen
- Kompensation des fragilen männlichen Selbstwerts durch hypersexuelles Verhalten
- Spiritualität wird rationalisiert / „ver-geistigt“
- Fehlender Segen für die Verbindung von Körper-Seele-Geist
- Über ihre Spiritualität reden Männer kaum



# Sexualität & Spiritualität

## Integration von Sexualität & Spiritualität

### Methoden

- Über **Körpererleben** lernen, wie nah sich die Wahrnehmungen von Sexualität und Spiritualität oft sind (Atem, Vitalität, Fantasien, Lust und Freude, Verletzlichkeit)
- **Collagen** aus Texten zB des Hohelieds oder Gedichten herstellen
- **Wünsche** selbst-bewusst in Beziehungen kommunizieren (Rollenspiele) und auf Wünsche des Gegenübers eingehen
- **Segnung** der Einheit von Körper-Seele-Geist: gegenseitig Akzeptanz und im Ritual
- **Methodenvielfalt**: kreativ, körperlich, Austausch, Musik, Tanz, Wissen aufnehmen etc.
- ...



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Sexualität & Spiritualität

## Statements von Männern in Schlussrunden der Seminare

- Die Offenheit im Austausch über verschiedene Generationen und die Solidarität waren für mich sehr wohltuend
- Ich nehme mit, dass die Lust ein Teil von mir ist und ich deswegen keine Schuldgefühle haben muss
- Ich möchte mehr im Körper sein, zu viel spielt sich bei mir im Kopf ab
- Nun fühle ich mich weniger allein damit im Alltag und kann besser darüber sprechen
- Meine Spiritualität ist auf den Boden gekommen
- Ich spüre Verbundenheit mit mir, mit Euch Männern, mit Gott
- Das Spirituelle möchte ich auch in unsere Sexualität einbringen



Fachtagung Paulusakademie 22.2.24 – Gottes Liebe ist bunt

# Mit den Männern!

## Prävention + Intervention

1. Missbrauch: Perspektiven der Männerarbeit
2. Männliche Opfer
3. Männliche Täter
4. Männerarbeit als Prävention
5. Spaltung von Sexualität & Spiritualität überwinden
- 6. Fazit und Anliegen**



# Mit den Männern! Fazit und Anliegen

- 1 Männliche Opfer brauchen spezielle Aufmerksamkeit**  
Investition in ihre Erreichbarkeit und Methoden der Begleitung
- 2 Täterberatung ist Teil des Opferschutzes**  
Über 30-jähriges Know-how der Täterberatung in die kirchliche Bearbeitung des Missbrauchs mit einbeziehen
- 3 Hegemoniale Männlichkeit begünstigt Missbrauch**  
Personalschulung zu Missbrauch mit Ideologie- und Systemkritik verbinden (Männlichkeit – Macht – Sexualität)





# Mit den Männern! Fazit und Anliegen

- 4** **Kirchliche Männerarbeit ist Prävention gegen Gewalt**  
Mehr Ressourcen für emanzipatorische Männerbildung und Männerseelsorge in den Kirchen
  
- 5** **Verbindung von Sexualität & Spiritualität**  
Projekte zu diesem nachhaltigen kirchlichen Beitrag gegen Missbrauch auf vielen Ebenen anstossen und fördern